

## Die Bayerische Staatsbibliothek für Lehrkräfte

Die Bayerische Staatsbibliothek ist mit ihren Beständen in mehrfacher Hinsicht für Lehrerinnen und Lehrer interessant: Zunächst bietet sie ein breites Angebot für die persönliche (berufliche) Weiterbildung. Darüber hinaus besitzt die BSB eine Fülle an Materialien, die für die Erstellung der Seminararbeiten der Schüler der gymnasialen Oberstufe interessant sein können (siehe Infoblatt „[Die BSB für Schüler](#)“).

### 1. Die BSB für die individuelle Nutzung (Fortbildung)

Die über den Online-Katalog OPACplus recherchierbaren Bücher und Zeitschriften sowie das Datenbank-Infosystem (DBIS) mit Datenbanken zu allen Fachbereichen, in denen Sie thematisch nach Aufsätzen suchen können, liefern eine Fülle an aktuellem und wissenschaftlich fundiertem Material zu Ihrer persönlichen (beruflichen) Fortbildung. Mit einem Benutzerausweis haben Sie auch extern Zugang zu den Katalogen und elektronischen Medien bzw. im Haus die Möglichkeit, über die PCs in den Lesesälen oder WLAN das elektronische Angebot der BSB und das Internet zu nutzen.

Besonders interessant und reich an Material sind die Fachportale der Sondersammelgebiete der Bayerischen Staatsbibliothek, über die Sie Zugriff auf zahlreiche Spezialdatenbanken und andere E-Medien haben. Sie finden über die Homepage folgende Fachportale:

- die Bayerische Landesbibliothek Online (Bavarica, Landeskunde),
- BioMedLit (biowissenschaftliche und medizinische Literatur),
- historicum net/Chronicon (Geschichte),
- Vifarom (Romanistik),
- ViFaMusik (Musik),
- Propylaeum (Alttertumswissenschaften),
- VifaOst (Osteuropa),
- Fachbibliothek b2i (Bibliotheks-, Buch- und Informationswissenschaften)
- Biographie-Portal.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht jedes Buch nach Hause ausleihen können: Die Bayerische Staatsbibliothek hat gleichzeitig auch Archivfunktion und ist zuständig für den Erhalt der Literatur als kulturelles Erbe. Mit einem Teil ihrer Bestände (z.B. belletristische Primärliteratur, Nachschlagewerke, Zeitschriften, ältere und wertvolle Bücher sowie Bücher mit Illustrationen) können Sie deshalb nur in den Lesesälen arbeiten. Es stehen Ihnen aber (kostenpflichtige) Kopiermöglichkeiten und Dokumentlieferdienste zur Verfügung. Informieren Sie sich darüber bitte auf der Homepage der BSB ([www.bsb-muenchen.de](http://www.bsb-muenchen.de)). Beachten Sie bitte auch, dass die BSB in der Regel pro Titel nur ein Exemplar in ihrem Bestand hat und keine Lehrbuchsammlungen besitzt.

Etwa 97 Prozent der Buchbestände befinden sich in Magazinen. Sie können die Medien gleich bei der Recherche in unserem Online-Katalog OPACplus bestellen. Dazu brauchen Sie eine Zulassung als Benutzer und den Benutzerausweis. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der sehr großen Bestände des Hauses, die größtenteils in Außenmagazinen lagern, eine Abholung der Medien in der Regel erst nach 2 – 3 Arbeitstagen möglich ist.

Literatur, die nicht in den Münchner Bibliotheken vorhanden ist, können Sie über die Bayerische Staatsbibliothek per Fernleihe bestellen. Sollten Sie außerhalb Münchens wohnen, haben Sie in der Regel auch ohne Benutzerausweis der BSB per Fernleihe über Ihre Heimatbibliothek Zugriff auf die Bestände der BSB.

Einführungen in die Nutzung der Bayerischen Staatsbibliothek (Recherche und Bestellung, Lesesäle, Datenbanken etc.) finden Sie in Form online abrufbarer Kurzfilme (E-Tutorials).

In regelmäßigen offenen Einführungen in die Benutzung (dienstags, 15 – 17 Uhr und am 1. Donnerstag im Monat, 17 – 19 Uhr) werden Ihnen das Haus und die Nutzung seiner Bestände in einem Überblick gezeigt und erklärt. Darüber hinaus gibt es weitere Schulungen zu elektronischen Medien allgemein und zu ausgewählten Datenbanken (siehe Faltblatt „Einführungen für Benutzer“).

Im Allgemeinen Lesesaal haben Sie Zugriff auf einen Präsenzbestand von rund 100.000 Bänden (darunter Wörterbücher und Enzyklopädien und grundlegende Literatur zu allen Fachbereichen).

Im Zeitschriftenlesesaal sind die jeweils neuesten Hefte von ca. 18.000 größtenteils wissenschaftlichen Zeitschriften und die neuesten Ausgaben einer Reihe deutscher und internationaler Zeitungen frei zugänglich und kopierbar.

Die Sonderlesesäle (Lesesaal Musik, Karten und Bilder, Ostlesesaal, Aventinus-Lesesaal, Lesesaal der Abteilung für Handschriften und Alte Drucke) bieten Ihnen grundlegende Präsenzliteratur zu den jeweiligen Sammelschwerpunkten.

Als registrierter Benutzer ab 18 Jahren haben Sie in unseren Lesesälen in der Regel (auch über das hauseigene WLAN) Zugriff auf das Internet und die elektronischen Medien der BSB.

## 2. Die BSB für die Nutzung im Unterricht

Zur Erläuterung der Recherche- und Bestellmöglichkeiten im Online-Katalog OPACplus der Bayerischen Staatsbibliothek, des externen Zugangs und der zielgerichteten Nutzung der von ihr zur Verfügung gestellten elektronischen Medien (E-Zeitschriften, Datenbanken) im Schulunterricht werden Ihnen über die Homepage der BSB verschiedene Hilfsmittel angeboten:

Mithilfe des Online-Angebots der Bayerischen Staatsbibliothek können Sie im Schulunterricht die Recherche- und Bestellmöglichkeiten im Online-Katalog OPACplus erläutern und den externen Zugang sowie die zielgerichtete Nutzung der elektronischen Medien (E-Zeitschriften, Datenbanken) demonstrieren. Dafür sollten Sie einen eigenen, individuellen Benutzerausweis besitzen.

Anhand eigener, auf die Themen der jeweiligen W-Seminare abgestimmter Suchbeispiele lassen sich so anschaulich der Umgang mit und die Nutzung von Online-Katalog und elektronischen Medien individuell und bedarfsgerecht erläutern.

Eine gute und sinnvolle Ergänzung für die Demonstration der Nutzung der BSB im Unterricht sind die über die Homepage der BSB jederzeit abrufbaren E-Tutorials ([www.bsb-muenchen.de](http://www.bsb-muenchen.de) > Benutzung und Service > E-Tutorials). Das sind kurze Einführungsfilmchen, die die Orientierung im Haus, die Nutzung der Lesesäle vor Ort, die Recherche und Bestellung von Literatur im Online-Katalog OPACplus, die externe Nutzung der elektronischen Medien sowie die diversen Möglichkeiten der Dokumentlieferung jederzeit abrufbar anschaulich erläutern.

Das online wie in ausliegenden Faltblättern („Einführungen für Benutzer“) präsentierte Angebot an speziellen Schulungen und Einführungen lädt zu weiteren Schulungsveranstaltungen im Haus ein, an denen man jederzeit ohne Voranmeldung individuell teilnehmen kann.

(Ein-)Führungen durch Dritte (also Lehrkräfte etc.) durch die BSB sind aus diversen internen Gründen nicht möglich. Auch die Nutzung der technischen Ausstattung (PCs, Mikrofilm- und Mikrofichelesegeräte) zu Übungszwecken für Schüler ist nicht möglich.

Stattdessen haben Sie die Gelegenheit, mit Ihren Klassen/Seminaren nach Anmeldung an einer Einführung in die Benutzung der Bayerischen Staatsbibliothek für Schüler durch bibliothekseigene Referenten teilzunehmen (Anmeldungen über: [fuehrungen@bsb-muenchen.de](mailto:fuehrungen@bsb-muenchen.de), telefonische Informationen diesbezüglich unter: 089-28638-2322 bzw. -2774). Hier können Sie mit den Referenten auch ggf. gewünschte thematische u.a. inhaltliche Schwerpunkte der Einführung absprechen. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Welche Unterlagen die Schüler entsprechend ihrem Alter für die Zulassung und die Ausstellung eines Benutzerausweises benötigen, erfahren Sie auf der Homepage der BSB ([www.bsb-muenchen.de](http://www.bsb-muenchen.de)> Benutzung und Service > Anmeldung > Hinweise für Schüler).

Ein wichtiger Hinweis zum Zugang zum Internet und den elektronischen Medien:

Bitte beachten Sie, dass Schüler zwischen 16 und 18 Jahren aufgrund des Jugendschutzgesetzes innerhalb der Bayerischen Staatsbibliothek keinen Zugang zum Internet haben. Sie können im Haus also weder die elektronischen Medien (E-Zeitschriften und Datenbanken) noch den WLAN-Zugang nutzen. Außerhalb der Bibliothek haben Schüler diesen Zugang mit Benutzerausweis ab 16 Jahren.

Persönliche Ansprechpartner bei allen bibliotheksrelevanten Fragen finden Sie an unseren drei Informationsstellen im Erdgeschoss, im Allgemeinen Lesesaal und im Zeitschriftenlesesaal (Öffnungszeiten siehe Homepage bzw. Informationsblatt).

Daneben besteht die Möglichkeit, Auskunft über das Info-Telefon zu erhalten (089-28638-2322; Sprechzeiten siehe Homepage und Informationsblatt).

Online können Sie Ihre Anfragen auch auf unserer Homepage über das Auskunftssystem QuestionPoint stellen.